

Geburtstagsgeschenke für Kollegen

Beitrag von „Conni“ vom 24. August 2009 20:19

Ich finde es furchtbar, aber bei uns ist das auch so.


In meinem "Geburtstagsfach" im Schrank finden sich mittlerweile:

- Kerzen
- Kerzenhalter
- Magnete
- Kerzen
- Kerzenhalter
- Kerzen
- Kerzenhalter
- Kerzen und zuletzt
- Kerzenhalter.

Manchmal tue ich mich auch mit mehreren zusammen, dann wird es mal ein Einkaufsgutschein, Buch oder Blumenstrauß und Pralinenkasten oder Wein.

Die Idee mit dem Kuchen gefällt mir gut, ich werde ein Backseminar in meine Fortbildungsliste für das kommende Schuljahr aufnehmen.

Einige Kolleginnen finden die Beschenkerei nicht so gut, aber es gab keine Mehrheit, um das anders zu halten. Aus diesem Grund schenken manche nur noch eine einzelne Blume.

Was ich blöd finde ist, dass ich dann auch so viele Geschenke habe. Blumen für den nicht vorhandenen Balkon (gebe ich dann in Pflege), Zimmerpflanzen (gehen meistens nach 1 oder 2 Jahren ein), Duschbad, Kerzen (da bin ich leider pingelig und nehme nur hochwertige Kerzen, von den billigen bekomme ich Kopfweh oder Hustenanfälle). Einmal bekam ich ein Deo. Aber nicht nur ich, sondern alle, die in dem Monat Geburtstag hatten, das tröstete mich. So habe ich auch immer noch etwas für den Ramsch-Julklapp übrig (z.B. Kerzen vom Nanu-Nana). Andererseits lassen sich manche Geschenke vom Ramsch-Julklapp (sofern er außerhalb des Kollegiums statt findet) auch gut wieder in Geburtstagsgeschenke umfunktionieren. 

Ich hatte auch schonmal überlegt, ob ich hübsche Steine sammle und diese mit esoterischen Sprüchen beschrifte, damit keiner mehr Geschenke von mir möchte. 🤪

Achja, was mir noch Sinnvolles einfällt:
Schlüsselanhänger

Einen richtig schönen Kerzenhalter unter 4 Euro habe ich übrigens aus farbigem Altglas entdeckt.

Con - ich liebe Geschenke - ni